

Projekte im Schuljahr 2023/2024

1.) My Garden of Trees

Wie können wir auf europäischer Ebene gemeinsam eine Lösung finden, um bei der Aufforstung mit den Folgen des Klimawandels zurecht zu kommen? Dieser Frage ist der Biologie-GK der MSS11 unter Leitung von Dr. Andrea Eberle zusammen mit dem Forstamt Lahnstein mit Willi Bausch-Weis nachgegangen. Sie nehmen an den partizipativen Forschungsprojekt „My Garden of Trees“ teil, das von der Europäischen Kommission und der ETH Zürich unterstützt wird. Bei diesem Projekt wird das Wachstum und die Regenerationsfähigkeit verschiedener Baumarten in Mikrogärten in ganz Europa bewertet.

Im Februar wurden in der Nähe des Kur- und Heilwaldes Lahnstein Samen von Rotbuche (*fagus sylvatica*) und Weißtanne (*albies alba*) aus verschiedenen Regionen in Europa ausgebracht. Die Versuchsprotokolle wurden via Handy an das Forschungsinstitut in der Schweiz übertragen. Der Feldversuch geht bis 2028 und wird in regelmäßigen Abständen von den Schülern besucht.

Im Juni haben wir und erneut am Mikrogarten getroffen und erste Messungen an den Keimlingen vorgenommen. Begleitet wurden wir von Dr. Jürgen Gauer, einem Referenten der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft, welcher mit den Schülern ein Bodenprofil erstellt hat und Gesteinsuntersuchungen durchgeführt hat.

Die Ergebnisse des Versuches sollen nicht nur für das Projekt genutzt werden, sondern dienen auch als Forschungsgrundlage für BLLs und Facharbeiten in den kommenden Jahren. Besonderer Dank gilt Willi Bausch-Weis für deine hervorragende Vorbereitung des Projekts und wertschätzende Betreuung der Schüler!

Bilder zu „My Garden of Trees“

- 1.) Keimlinge von der Weißtanne
- 2.) Dr. Gauer erklärt das Bodenprofil
- 3.) Schild im Mikrogarten
- 4.) Anlage des Mikrogartens
- 5.) Die Forschergruppe



2.) Umweltsprecher-Konferenz und Umweltsprecher-Aktionstag

Seit dem Schuljahr 2022/2023 gibt es in jeder Klasse Umweltsprecher. Diese treffen sich ein bis zweimal pro Jahr, um ökologische Belange an der Schule zu diskutieren und Lösungen zu finden, um diese auch umzusetzen. In diesem Jahr fand im Juni 2024 der erste Umweltsprecher-Aktionstag statt. Hier ging es darum Projekte mit den eigenen Händen voranzutreiben.

Vier Projekte standen zu Auswahl:

1. Die Spalierobsthecke im Schulgarten:

Bei der Spalierobsthecke wurde ein Jahr nach dem Pflanzen der Bäume - Jede Klasse hat im Schuljahr 2022/2023 einen Apfelbaum gepflanzt - der Spalierdraht gespannt und die Äste daran befestigt.

2. Die Wiederherstellung des Buchsbaumlabyrinths:

Das Buchsbaumlabyrinth wurde vom Buchsbaumzünsler befallen und soll nun neu angelegt werden. Die Umweltsprecher entfernen alte Sträucher und Steine, die als Einfassung für das Labyrinth gedient haben.

3. Die Anlage von bienenfreundlichen Blühstreifen:

Die Lehrer-Terrasse am Lehrerzimmer erhält eine neue Einfassung aus Wildblumen und das bienenfreundliche Staudenbeet wird gepflegt.

4. Die Restaurierung der Weidenkapelle:

Die Weidenkapelle soll im Schuljahr 2024/2025 von der Lebenskunstklasse neu angelegt werden. Dazu wird der Graben neu ausgehoben und die Barfuß-Pfad-Becken wurden gesäubert.

Bilder zum Umweltsprecher-Aktionstag

- 1.) Projektvergabe
- 2.) Kreative Gruppenbetreuerin
- 3.) Wildbienenwiese für die Lehrerterasse
- 4.) Arbeiten am Buchsbaumlabyrinth





3.) Durchs Gemüse in der Schulgarten-AG

In der Schulgarten-AG wurde in das Projekt „Durchs Gemüse - ackern, forschen, futtern“ vom Bereich Fachdidaktik der Biologie der Uni Mainz durchgeführt. Hier liegt ein Schwerpunkt auf der Nutzung von Hülsenfrüchten zur Deckung des täglichen Proteinbedarfs. Die Schüler haben jeweils in Teams eine Hülsenfrucht und ein Nachsgemüse angezogen, pikiert und angebaut. Highlight war das Kochen in der Bistroküche, in der spannende Rezepte wie Erbsen-Guacamole, Kichererbsen-Tofu und Feuerbohnen-Schokomus dann gekocht und verkostet werden konnten.

Bilder „Durchs Gemüse“

1. Projektplanung
2. Feuerbohnen im Beet
3. Erbsen-Guacamole
4. Gemeinsame Verkostung

